

Standardtrocknung

Blatt 5

Bevorzugte Einsatzgebiete für die Standardtrocknung sind ungenutzte Wohnungen/Objekte sowie der Roh- und Neubaubereich.

eisbärRaumtrocknung

Sie wird in Wohnungen/Objekten nach Wasserschäden und in ungenutzten Wohnungen/Objekten sowie im Roh-/Neubaubereich bei zu hoher Feuchtigkeit eingesetzt. Die **eisbärRaumtrocknung** erfolgt mit Kondensations- oder Adsorptionstrocknern. Welches der Verfahren zum Einsatz kommt, entscheidet der Entfeuchtungstechniker nach Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

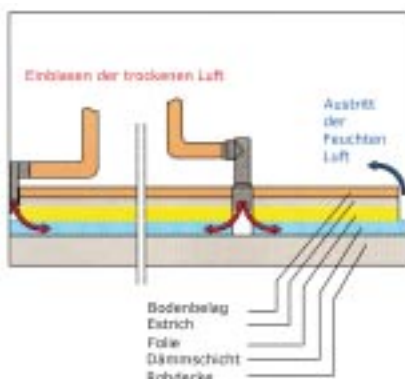


Bei **eisbärAdsorptionstrocknern** wird die zu entfeuchtende Luft über ein Trockenrad geleitet, das mit einem Sorptionsmittel beschichtet ist. Das Sorptionsmittel entzieht dem Luftstrom die Feuchtigkeit. Gleichzeitig wird dem Sorptionsmittel der angelagerte Wasserdampf durch Zufuhr von Wärmeenergie während der Regenerationsphase wieder entzogen.

Bei **eisbärKondensationstrocknern** wird die zu entfeuchtende Luft über ein Kühlregister geleitet und bis unter den Taupunkt abgekühlt. Ein Teil des in dieser Luft vorhandenen Wasserdampfes kondensiert dabei am Kühlregister und wird als freies Wasser in den Wasserbehälter abgeleitet. Dieser muss regelmäßig entleert werden; das Wasser kann auch mittels Pumpe oder Schlauch direkt entsorgt werden. Über ein Heizregister wird die entfeuchtete Luft auf ihre ursprüngliche Temperatur rückerwärmt und dem Raum wieder zugeführt.

eisbärDämmstofftrocknung

Sie kommt in ungenutzten Wohnungen/Objekten zur Trocknung von Wärme- und Trittschalldämmungen, Ausgleichsschüttungen, Hohlräumen in Schwing- oder Blindböden sowie Wärmedämmungen an Außen- und Trennwänden zum Einsatz. Die **eisbärDämmstofftrocknung** erfolgt mit Hochleistungsverdichtern in lärmgedämmter Ausführung inkl. Schlauchmaterial und Kondensations- oder Adsorptionstrocknern.



Dämmstofftrocknung

Bei der Dämmstofftrocknung wird einerseits trockene Luft in die Dämmschicht/Schüttung eingebracht, andererseits die feuchte Luft abgesaugt. Die dadurch entstehende Luftzirkulation trocknet die nasse Dämmschicht/Schüttung. Zusätzlich wird die Raumluft mit Luftentfeuchtern getrocknet. Durch diesen Kreislauf wird eine Austrocknung auf die materialspezifische Ausgleichsfeuchte erreicht.